

Begleitmaterial zur Vorstellung

ORIGINAL

ÜBER DAS BESONDERE UND AUSSERIRDISCHE AN UNS



© Theresa Pewal

schallundrauch agency

Theater, Tanz, Livemusik | 50 Min. | 10 – 14 Jahre

Begleitinformationen erstellt von: Janina Sollmann

Kartenreservierungen für pädagogische Institutionen:

+43 1 522 07 20 18 | paedagogik@dschungelwien.at



Vorbereitender Workshop

Auf Anfrage kommen wir gerne vor Ihrem Theaterbesuch an Ihre Schule, stimmen die Klasse auf das Thema ein und bereiten Sie und Ihre Schüler*innen auf das Medium „zeitgenössisches Theater“ vor – mit Gesprächen und kreativen Übungen aus dem Tanz-, Performance- und Schauspielbereich.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 130,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an Ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Publikumsgespräch

Sehr gerne können Sie sich für ein kostenloses Publikumsgespräch direkt im Anschluss an die Vorstellung anmelden. Im Publikumsgespräch können die Kinder und Jugendlichen relevante Themen des Stückes bearbeiten, Fragen stellen und ihren ersten Eindrücken Ausdruck verleihen. Unterschiedliche Formate passend zu Inhalt und Zielgruppe – zum Teil mit interaktiven Elementen – bieten den geeigneten Rahmen für direkten Austausch und ermöglichen neue Zugänge zur darstellenden Kunst.

Bitte geben Sie bei der Reservierung bekannt, ob Sie ein Publikumsgespräch wünschen.

Nachbereitender Workshop

Vor allem bei theatererfahrenen Klassen kann es sinnvoll sein, statt des vorbereitenden Workshops eine Nachbereitung zu buchen. Hier verarbeiten die Schüler*innen das Gesehene Stück in Gesprächen und durch eigenes kreatives Schaffen.

Dauer: 2 Schulstunden

Kosten: € 130,00 pro Klasse

Ort: Fest- oder Turnsaal an ihrer Schule, ev. auch in einem größeren Klassenzimmer möglich.

Ansprechperson für weitere Information und Beratung:

Judit Abegg | +43 1 522 07 20-24

j.abegg@dschungelwien.at

Inhaltsverzeichnis

1. ZUR PRODUKTION	1
1.1 Inhalt	2
1.2 Idee/Konzept	3
1.3 Zum Entstehungs- und Probenprozess	4
1.4 Die theatralen Mittel	5
1.5 Das Team	6
1.6 Pressestimmen über vorangegangene Produktionen	9
2. IDEEN FÜR DIE VORBEREITUNG	10
3. KONTAKT	12



1. Zur Produktion

ORIGINAL

schallundrauch agency

Uraufführung

Theater, Tanz, Livemusik | 50 Min. | Ab 10 Jahren

Vorstellungstermine im Dschungel Wien:

DO	15.10.	19:00	Premiere
FR	16.10.	10:00	
SA	17.10.	18:00	
SO	18.10.	16:00	
MO	19.10.	10:00	
DI	20.10.	10:00	
MO	01.03.	10:30	
DI	02.03.	10:30	
MI	03.03.	10:30	
DO	04.03.	10:30 + 18:00	

Team

Von und mit: René Friesacher, Cecilia Kukua, Jasmin Steffl, Janina Sollmann, Gabriele Wappel, Theresa Seits, Michael Haller, Ralf Petersen, Martin Wax, Silvia Auer

1.1 Inhalt

Eine Performance mit Live-Musik über das Besondere und Außerirdische an uns

Manchmal übe ich Sätze vorauszuahnen, manchmal möchte ich fliegen können ohne Propeller, manchmal fühle ich mich seltsam. Ich träume davon, mit einem Löwenrudel zu leben, ich liebe Zahlen, ich möchte singen wie ein Popstar, im Schwimmbad ist es mir zu laut, zuhause oft viel zu leise.

Meine Tante meint, ich wäre ein Original. Ich bin mir nicht sicher, ob sie das nett meint. Am Abend male ich einen Baum, er ist wild und im Herbst macht er seltsame Bewegungen. Er verrenkt sich. Verrenkungen. So ein schönes Wort. Mein Bild ist ein Original. Eh klar.

»Original« ist eine Ode an die Einzigartigkeit und an das Miteinander. Die schallundrauch agency zeigt eine Mischung aus wahren und phantastischen Geschichten, es wird erzählt, philosophiert, improvisiert, gesungen und getanzt. Bei »Original« ist jede Performance einzigartig, jede Vorstellung ein Original.

1.2 Idee/Konzept

Das Stück „Original“ wurde von den Darsteller*innen gemeinsam mit dem Regieteam erfunden. Es werden autobiografische Geschichten erzählt, es wird getanzt und gesungen. Alles dreht sich um die einfache Botschaft, dass es okay ist, so zu sein, wie man ist.

Wie bin ich? Wie sehe ich mich selbst? Wie sehen mich die anderen?

Wie ist es, mit mehreren Sprachen aufzuwachsen?

Wie ist es, Außenseiter*in zu sein? Wie kommt man da wieder raus?

Welche Eigenschaften, die als Schwäche gelten, entpuppen sich schlussendlich als Stärke?

Ist es gut, ein Bub / ein Mädchen zu sein?

Wie ist es im Internat zu leben?

Im Mittelpunkt stehen die drei Darsteller*innen, die sich selbst verkörpern. Das Bühnenbild ist schlicht, nichts soll zu sehr ablenken von der Persönlichkeit und Körperlichkeit der Drei.

Auch die Musik ist schlicht. Mit wenigen Instrumenten und großteils unplugged geben die drei Darsteller*innen selbst geschriebene Lieder zum Besten.



Jasmin als Drachentöterin

© schallundrauch agency

1.3 Zum Entstehungs- und Probenprozess

All unsere Stücke entstehen im Probenprozess. Eine Vorlage, ein Drehbuch gibt es nicht. Jeder Darsteller, jede Darstellerin, alle Beteiligten tragen somit wesentlich zur Stückentwicklung bei. Denn aus den Improvisationen und Gesprächen bei den Proben werden Szenen, Tänze, Lieder, Teile der Performance.

Wir beginnen mit einer Idee, die brennt, improvisieren, entwickeln und forschen. Dabei kommen wir wiederholt an den Punkt, wo alles nichts ist und aus nichts plötzlich etwas wird, was alle etwas angeht. Jedes Thema stellt uns seine Fallen und schenkt uns neue Erkenntnisse. So wollen wir auch dem Publikum gegenüberreten: als Suchende. Oder prägnanter: als blinde Hühner, die auch einmal ein Korn gefunden haben.

Wichtige Partner der schallundrauch agency sind die Kinder und Jugendlichen, die unseren Schaffensprozess über den Zeitraum der Produktion begleiten. Im Rahmen der Stückentwicklung von „Original“ besuchen immer wieder Kinder und Jugendliche die Proben und die Darsteller*innen halten Workshops an Schulen. Die persönlichen Assoziationen der Darsteller*innen und der Kinder, die uns in der Stückbegleitung begegnen, finden Eingang ins Stück.

„schallundrauch agency entwickeln ihre schrägen, legeren und unterhaltsamen Sprech-Musik-Tanz-Performances aus einer sehr persönlichen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Dabei sind sie authentisch, direkt, verspielt, musikalisch überraschend, wie zuletzt bei '6'...“

Marianne Vejtisek, Ixpsilonzett 01.2012

1.4 Die theatralen Mittel

Plädoyer für ein entspanntes Schauen:

„Performance? Zeitgenössisches Theater? Tanz? Ich weiß eigentlich nie, wie ich da schauen muss.“ So geht es vielen Erwachsenen und Jugendlichen mit der Theaterform Tanz und Performance. Wir haben es hier mit einem vergleichsweise jungen Medium zu tun und oft weiß man nicht, ob es einen Weg gibt, zu erkennen, um was es geht und was der*die Performer*in meint. Schau ich richtig oder falsch? Wir sitzen angespannt im Publikum diverser zeitgenössischer Kulturveranstaltungen und denken an das Mantra: „Bitte lass es mich verstehen, bitte lass es mich verstehen, sonst habe ich als Zuseher*in versagt.“ In unserem aktuellen Stück „Original“ darf das Publikum schauen, wie es mag:

Jede*r darf schauen, wie er*sie mag.
Jede*r darf sehen, was er*sie will.
Es ist Platz für alle Interpretationen.
Jeder*m darf es gefallen, oder auch nicht.

„Original“ arbeitet mit Assoziationen, persönlichen Gedanken und Erlebnissen, es wird erzählt, getanzt und musiziert. Es gibt nichts zu verstehen, es gibt kein richtig oder falsch, es gibt aber viele Angebote, sich selbst wieder zu finden.

Wir setzen mit unserer Arbeit aktuelle Strömungen der zeitgenössischen Theater-, Tanz- und Performanceszene um. Das, was Performance und Tanz und Theater dem erwachsenen Publikum zumutet, muten wir auch dem jungen Publikum zu.

Weil wir es schätzen, weil wir die Art schätzen, wie es schaut, wenn es schaut, wie es will...

Die schallundrauchagency kommt bei Interesse gerne an Ihre Schule und bereitet die Klasse im Rahmen eines ein- bis zweistündigen Workshops auf das Stück und auf zeitgenössische Theaterformen vor.

1.5 Das Team

schallundrauch agency

2003 in Wien von Janina Sollmann und Gabriele Wappel gegründet, entwickelte sich die schallundrauch agency in den letzten Jahren von einem Künstlerinnenduo zu einer Performancecompany mit einem stetig wachsenden Team. Seit 13 Jahren realisieren wir Produktionen im Bereich Theater, Tanz und Performance für ein junges sowie erwachsenes Publikum. Künstler*innen unterschiedlichster Sparten wurden und werden für einzelne Projekte zur Zusammenarbeit eingeladen. Sie prägen den Stil der agency durch ihre Einzigartigkeit.

„Sie sind bekannt für ihre charmant-anarchischen, wild-humorvollen und immer auch berührend ehrlichen Performances für junges Publikum.“

Wina - das jüdische Stadtmagazin Juni 2019

„unaufgeregt und authentisch, immer brilliant“

Sarah Schausberger Falter 24-2019

Die Produktionen der schallundrauch agency richten sich meistens an eine bestimmte Altersgruppe, wobei die Stücke für Kinder auch immer deren erwachsene Begleiter*innen ansprechen. Vom Krabbel- bis zum Erwachsenen-Alter erweitert sich fortlaufend unser Repertoire. Unsere Performances und Stücke greifen vielseitige Themen auf und finden in den verschiedensten Ereignissen Gestalt: Bühnenstücke, Straßenperformances, Wohnzimmererlebnisse, Pannenbusfahrten, lebendige Museen, Flashmobs, Picknickperformances, bekrabbelbare Performances ...



Gabriele Wappel, Janina Sollmann (v. links n. rechts) © Foto: Theresa Pewal

AUF DER BÜHNE:

CECILIA KUKUA - *Performance und Stückentwicklung*

Cecilia Kukua lebte von ihrer Geburt bis zu ihrer Matura in Südtirol. Sie studierte Schauspiel, teils in Innsbruck, teils in Bruneck (IT) und absolvierte die Bühnenreifeprüfung in Wien, wo sie seit 2014 lebt. Ihre Engagements führten sie u.a. ans Deutsche Theater in München, ans TAK in Liechtenstein, ans Stadttheater in Bruneck und an die Deutsche Bühne in Ungarn. Am Dschungel Wien spielte sie in der Performance "Quartier 2030 - Die Stadt sind wir" und in "Medeas Töchter". Sie realisierte theaterpädagogische Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zur schallundrauch agency brachte sie der Wunsch, Gesang, Tanz und Spiel miteinander zu vereinen.

JASMIN STEFFL - *Performance und Stückentwicklung*

Jasmin Steffl wurde 1999 in Wien geboren. Abschluss des Bachelorstudiums Zeitgenössischer und Klassischer Tanz an der Musik und Kunst Universität Wien, mit einem Auslandsjahr an der Academy of Theatre and Dance in Amsterdam. Lehrkraft im Bereich zeitgenössischer und moderner Tanz für Kinder und junge Erwachsene. Seit 2012 tätig als Performerin, Choreografin und Regieassistentin vorwiegend in Österreich und Deutschland. 2020 Mitwirkende im Stück „Original“ zusammen mit der schallundrauch agency.

RENÉ FRIESACHER - *Performance und Stückentwicklung*

René Friesacher wurde 1989 in Wien geboren. Seine gesangliche Ausbildung absolvierte er von 1999 bis 2003 bei den Wiener Sängerknaben. Begann mit seinem 17. Lebensjahr mit Tanzunterricht (Gesellschaftstanz) und war später Mitglied in einem Tanzsportverein. Studiert Zeitgenössische Tanzpädagogik an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), ist nun als freischaffender Tänzer und Tanzpädagoge tätig und ist neben der künstlerischen Tätigkeit im Tanzsport in den Lateinamerikanischen- sowie Standard-Tänzen als Turniertänzer und Trainer aktiv.

HINTER DER BÜHNE:

JANINA SOLLMANN - *Regie, künstlerische Leitung der agency*

Janina Sollmann ist Performerin, Theatermacherin und Workshopleiterin. Sie wurde in Linz geboren, ist dort aufgewachsen, war dann länger in Barcelona, Mexiko City und im Stuwerviertel zu Hause, und lebt heute mit ihrem Mann Christian und ihrem Sohn Sebastian in Wien Meidling. Sie studierte Pädagogik für Modernen Tanz am Konservatorium der Stadt Wien sowie deutsche und hispanische Philologie an der Universität Wien, an der Universität Autònoma in Barcelona und an der UNAM in Mexiko City. Sie gründete 2003 gemeinsam mit Gabriele Wappel die schallundrauch agency und arbeitet dort in den Bereichen Künstlerische Leitung, Konzept, Inszenierung, Choreografie und Performance.

GABRIELE WAPPEL - *Coachin, künstlerische Mitarbeit, künstlerische Leitung der agency*

Geboren in Wien, studierte am Konservatorium der Stadt Wien Pädagogik für Modernen Tanz, Fidelio Preisträgerin 2003. Als Tänzerin arbeitete sie unter anderem für Mathilde Monnier, Staatsoper Wien und die Neue Oper Wien, als Choreografin für Chor der Opera, Nantes/Angers und der Neuen Oper Wien.

Sie leitet seit 2003 gemeinsam mit Janina Sollmann die schallundrauch agency. Gabriele Wappel coacht Theater- und Performanceprojekte von und mit Jugendlichen und Studierenden (ZIS Holzhausergasse, MUK Wien, RG Anton Krieger Gasse).

THERESA SEITS - *Regieassistenz, musikalische Leitung*

Studium der Rhythmik/Musik- und Bewegungspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Langjährige Erfahrungen in klassischen Chören und Ensembles, sowie mehrjähriges Mitglied der Wiener Band Café Olga Sánchez. Seit 2018 musikalische Leitung des selbstorganisierten Nobelchores. Neben verschiedenen pädagogischen Tätigkeiten im Bereich Musikvermittlung ist sie auch in Performanceprojekten tätig. Wirkt 2020 als musikalische Leitung und Regieassistenz für die schallundrauch agency Produktion ‚Original‘ mit.

MICHAEL HALLER - *Bühnenbild, Kostüm und Requisite*

Studierte Szenographie an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Mitarbeit an internationalen Produktionen in den Bereichen Sprechtheater, zeitgenössischer Tanz, Performance, Oper, Ballett, Kleinkunst und Video. Lebt und arbeitet seit 2007 als freischaffender Bühnenbildner, Performer, Musiker und Theaterschaffender in Wien. Gründete zusammen mit Katharina Vana den Verein Quersinn und mit Harald Sickha das Performancekollektiv Bekannte Lieder#. Gründungsmitglied der Band Fichtenharz. Seit 2009 bei der schallundrauch agency.

RALF PETERSEN - *Presse, Produktion*

Student der Sprachkunst an der Universität für Angewandte Kunst Wien, lebt und arbeitet da und u.a. als Dramaturg des Instituts für theatrale Angelegenheiten in Deutschland. Arbeitet seit 2019 in den Bereichen PR, social media, Textarbeit und Produktion bei der schallundrauch agency.

MARTIN WAX - *Workshops, Organisation*

Geboren und aufgewachsen in Regensburg. Hatte seit seiner Kindheit mit Musik (Klavier, Flamenco, Orchester, Big Band) und Bewegung (Schauspiel, Tanz, Judo, Kung Fu, Bühnenkampf) zu tun. Studierte an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) zeitgenössische Tanzpädagogik. Auftritte und Performances u.a. mit Willi Dorner, Tomohiko Kyogoku, Alexandra Karabelas, schallundrauch agency. Arbeitet seit 2016 bei der schallundrauch agency im Bereich Workshops und Zusammenarbeit mit Schulen.

SILVIA AUER - *Koordination, Organisation, Beratung*

Silvia Auer macht Raum und Licht für zahlreiche Projekte mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen; Gastauftritte im In- und Ausland, Teilnahme an Festivals; Technische Leitung am Theater und in nichttheatralen Räumen. Zusammenarbeit mit Gruppen der freien Theater-, Performance- und Tanzszene, u.a. mit Kunststoff Kollektiv, Theater ohne Grenzen, ZeitPunktLesen, Homunculus Company; Leitung von Workshops in Bühnenlicht, Raum & Lichtgestaltung. Seit 2003 bei der schallundrauch agency.

1.6 Pressestimmen über vorangegangene Produktionen

„Irgendwo zwischen biografischer Authentizität und Fiktion, dem Ausstellen der Herstellungsweise und den dann doch verzaubernden Bildern...“

Theresa Luise Gindlstrasser, junge Kritik über Montag, Nov 25, 2019

„Romantische Performance, die so viele Schichten hat, dass sich jede(r) Einzelne großartig bedient fühlt.“

Ditta Rudle, Tanzschrift, September 2018 über „Parole Haifisch“

„Björn ohne Bretter – das ist keine „Ikea“-Ware, wie sie in Millionen Haushalten angepasste gepflegte Eintönigkeit verspricht, sondern konzentrierte Ablenkung und der vergnügliche Versuch, die Einzigartigkeit des Unwiederholbaren im Korsett des Lebens zu feiern.“

Angela Heide, Tanzschrift April 2018 über „Björn ohne Bretter“

„Selten so viel gelacht bei einem hochphilosophischen Thema.“

Heinz Wagner, Kurier September 2017 über „Gott und die Welt“

„Große Empfehlung.“

Martin Pesl, Falter, Dezember 2016 über „Rauchpause“

„Die Fünf sind mit Fantasie, Spielfreude und Engagement dabei, bringen die Kinder immer wieder zum Kichern und Lachen ...“

Ditta Rudle, tanz.at, April 2015 über „Mim Zug“

„Warum sehen wir den Mond immer nur von einer Seite? Was sind Spiegelneuronen? Welche Aufgabe hat eine Milz? Wer sich jetzt fragt: Und das soll unterhaltsam sein? Dem sei gesagt: Und wie! Denn die beiden Freunde imitieren Planeten, Blutkörperchen, tanzen zum Gaudium aller die Originalchoreografie von 'Schafensee'.“

Elisabeth Ritonja, European Cultural News, Juni 2015 über „Gabi hat Glück“

„Die Assoziationskette läuft, die Infos fließen, die Bilder machen Lachen und das ganze wird auf Wienerisch vollbracht. Das ist eine große Einladung auf eine Reise von Mond nach Milbe und die Fahrt, die glückt.“

Theresa Luise Gindlstrasser, jungeskritik.com, Juni 2015 über „Gabi hat Glück“

2. Ideen für die Vorbereitung

Die folgenden Übungen sind Vorschläge, wie man die Jugendlichen auf das Thema und auf den Theaterbesuch einstimmt.

1. Dürers Hase

Den Jugendlichen werden berühmte Kunstwerke gezeigt wie zum Beispiel der Hase von Dürer. Nun dürfen sie alles sagen, was ihnen dazu einfällt. Warum hat der Maler einen Hasen gezeichnet? Warum ausgerechnet diesen Hasen, von dieser Seite, in diesen Farben? Wieso hält der Hase still und läuft dem Maler nicht davon? Wie ist es dazu gekommen, dass Leonardo da Vinci Mona Lisa getroffen hat und warum hat sie keine Augenbrauen?

Ermutigten Sie die Schüler*innen, den Kunstwerken etwas zu „unterstellen“! Ihrer Phantasie sind bei dieser Aufgabe keine Grenzen gesetzt. Zeigen Sie den Jugendlichen dann auch unterschiedliche Beispiele von abstrakten Bildern. Was sehen die Jugendlichen hier? Konkrete Dinge? Sind Gefühle auch zu sehen/erspüren?

2. Tanz

a. Der Freudentanz

Die Schüler*innen tanzen einen Freudentanz. Jede*jeder spendet eine Bewegung und alle machen sie nach. Vielleicht werden alle Bewegungen zu einem gemeinsamen Freudentanz zusammengefügt. Viel Spaß beim Tanzen wünschen wir.

b. Der Statuentanz

Die Schüler*innen sehen sich Bilder von berühmten Statuen an. Sie versuchen diese zu imitieren. Die verschiedenen Positionen werden zu einem kleinen Tanz verbunden. Dann wird eine Musik gesucht, die dazu passt.

3. Wie bin ich? Wie sehen mich die anderen?

Die Schüler*innen schreiben drei Eigenschaften auf, die sie an sich mögen. Jede*r zieht drei Schüler*innen. Sie schreiben auch für diese jeweils drei Eigenschaften auf, die sie an ihnen mögen. Diese Zettel werden den Schüler*innen dann geschenkt.

4. Freundschaftsbuch

Die Schüler*innen bekommen das Arbeitsblatt „Freundschaftsbuch“ (siehe Seite 11) und lernen so die drei Darsteller*innen kennen. Dann füllen sie das kleine Freundschaftsbuch auch für sich aus.

5. Stärken sammeln

Was kannst du gut? Die Schüler*innen legen eine Sammlung an. Sie fragen dabei auch ihre Eltern, Freund*innen und Lehrer*innen. Geben Sie den Schüler*innen auch möglichst viele Gedankenanstöße, indem sie Stärken aus sehr unterschiedlichen Bereichen aufzählen.

6. Philosophieren

Was bedeutet es für euch, ein Original zu sein? Sind alle Menschen Originale? Wie gut kennen wir einander in unserer Klassengemeinschaft? Was macht es aus, wenn man voneinander weiß, was die Stärken der anderen sind? Kennt ihr auch die Interessen der anderen?

Arbeitsblatt: Freundschaftsbuch



©Robert Krenker

Ich heiße *Cecilia*
 Ich komme aus *Bozen und lebe in Wien.*
 Ich bin *entdeckungsfreudig, mal aufgeschlossen, mal zurückgezogen.*
 Ich mag *es zu lachen, ich mag Sommerregen und Trommelmusik.*
 Ich hasse *Konflikte und mag nicht, wenn es in einem Raum komplett dunkel ist, ich mag keine Lügen.*
 Ich wünsche der Welt, *stärker, vereinter aus Corona hervorzugehen.*



©schallundrauch agency

Ich heiße *Jasmin (Karlotta) Steffl.*
 Ich komme aus *Wien und lebe auch hier.*
 Ich bin *ehrlich, verspielt, freundlich, leidenschaftlich.*
 Ich liebe *es Songs zu schreiben und ich liebe meine Familie (inkludiert Lotta, meinen Hund).*
 Ich mag *es mit meinen Kopfhörern durch Straßen zu tanzen.*
 Ich hasse *Streit, ich hasse es jemanden zu enttäuschen, unglücklich zu machen.*
 Ich mag es nicht, *wenn ich unproduktiv bin.*
 Ich wünsche der Welt, *dass wir an den positiven Dingen festhalten und an den negativen Seiten arbeiten, für ein schönes Setzt.*



©Theresa Pewal

Ich heiße *René.*
 Ich lebe in *Wien, Kaisermühlen, zwischen der Alten und Neuen Donau in der Nähe von der UNO-City und dem Gänsehüfel.*
 Ich bin *ein sympathischer, hilfsbereiter, herzensguter, lieber, lustiger Mensch.*
 ich mag *vietnamesisches Essen, Babykatzen, - hunde, - kaninchen, kochen, schlafen, wenn ich jemanden glücklich machen kann.*
 Ich mag nicht *streiten, wenn ich viel schreiben muss, aufstehen, aufräumen, Kälte, Unachtsamkeit, wenn ich etwas nicht schaffe.*
 Ich wünsche der Welt, *dass wir uns alle lieb haben.*

3. Kontakt

www.schallundrauchagency.at

ANSPRECHPERSON der schallundrauch agency

Martin Wax / workshops@schallundrauchagency.at / +43 699 1720 26 26 /
www.schallundrauchagency.at